

Nr. 60/2017

Magdeburg, 14.06.2017

DIE PHYSIK DES TANZENS

Science-Camp will Schülerinnen Lust auf Naturwissenschaft und Technik machen

Welche Kräfte wirken beim Tanzen, wie können die unterschiedlichen Bewegungen berechnet werden und wie viel Energie brauche ich eigentlich für eine Stunde Walzer? Antworten darauf bekommen Schülerinnen aus ganz Sachsen-Anhalt vom 3. bis zum 5. Juli 2017 im FEMININ-Science-Camp, das die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg gemeinsam mit der Hochschule Merseburg organisiert und abwechselnd an den jeweiligen Hochschulen veranstaltet.

Drei Tage lang beschäftigen sich die jungen Frauen ab Klasse 10 intensiv mit der Physik des Tanzens, erfahren in Experimenten alles über Flieh- und Anziehungskräfte, beobachten professionelle Tänzer und finden so z. B. heraus, wie der menschliche Körper seinen Mittelpunkt behält. In Workshops können sie sich anschließend selbst beim Saltospringen und Pirouettendrehen ausprobieren oder einen Lehrfilm produzieren.

WAS: FEMININ-Science-Camp zu MINT-Studiengängen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik)

WANN: 3. bis 5. Juli 2017, Treffpunkt 3. Juli 2017 um 9:45 Uhr am Haupteingang der Hochschule Merseburg (Eberhard-Leibnitz-Straße 2, 06217 Merseburg)

WO: Campus der Hochschule Merseburg, Eberhard-Leibnitz-Straße 2, 06217 Merseburg

Die Teilnahme am Science-Camp ist kostenfrei, Übernachtungsmöglichkeiten stehen bei einer vorherigen Anmeldung zur Verfügung. Anmelden können sich die Schülerinnen unter www.hs-merseburg.de/feminin/anmeldung/

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts „Zukunft FEMININ“ – Frauen entdecken Mathematik, Informatik, Natur- und Ingenieurwissenschaft – statt. Mädchen und junge Frauen sollen in unterschiedlichen Veranstaltungsformaten die

1 / 2

Vielfalt der Natur- und Ingenieurwissenschaften kennenlernen. Ihnen wird Mut gemacht, sich für einen Beruf in diesem Feld zu entscheiden und sie werden bei ihrer Studien- und Berufswahl unterstützt. Das Projekt wird aus Mitteln des Ministeriums für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt und aus dem Operationellen Programm des Europäischen Sozialfonds ESF finanziert.

Mehr Infos unter www.hs-merseburg.de/feminin

Kontakt für die Medien:

Manuela Kanneberg, Institut für Intelligente Kooperierende Systeme, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Tel.: 0391 67-58504, Mail: manuela.kanneberg@ovgu.de